

Kleiner Rückblick und Ausblick auf Großes!

Liebe Genossinnen und Genossen,

**Wir wünschen euch ein gutes und erholsames Jahresende
und einen guten Start ins Wahlkampf-Jahr 2012!**

Euer Landesvorstand



© Christian Möller

ein ereignisreiches Jahr 2011 geht zu Ende. Für DIE LINKE war es das Jahr der Schulfriedendebatte, des Erfurter Parteitages mit der Verabschiedung unseres Grundsatzprogrammes und des ersten ausformulierten Wahlprogramms in Schleswig-Holstein. Für uns und die Welt war es das Jahr, in dem weiter Soldaten in Afghanistan starben - auch deutsche. Es war das Jahr von Fukushima, das Angst und Schrecken verbreitete und die Proteste gegen die Atomenergie auf die Spitze trieb. Bei den Protesten für einen sofortigen Atomausstieg waren wir mit dabei und auch die Proteste gegen Bildungs- und Sozialabbau haben wir lautstark unterstützt. 2011 war aber auch das Jahr der Finanzkrise, die die Menschen macht- und ratlos zurücklässt und in der einige Wenige von den existenziellen Risiken Vieler profitieren. Das Jahr der Plagiatsaffären und von Stuttgart 21 endet mit der Posse eines Bundespräsidenten, der meint, einen politischen Skandal trickreich als Halbwahrheit deklarieren und aussitzen zu können und der damit das Vertrauen der Menschen in die Politik erneut erschüttert.

Jedes dieser Ereignisse bestätigt, was wir längst wissen: Es braucht DIE LINKE mehr denn je. Links wirkt: als einzige soziale Partei, als starke Opposition, als soziales Korrektiv und in gewisser Weise auch als einzige Partei mit einem politischen Gewissen.

Wo andere Parteien Lobbypolitik und Eigeninteressen im Sinn haben, wollen wir Verbesserungen für die Menschen erreichen. Wo sich führende Politiker anderer Parteien die Taschen vollpacken, legen unsere Abgeordneten ihre Einnahmen und Ausgaben offen. Wo andere Parteien die Schuldenbremse einführen, um damit die größten Sozialkürzungen zu beschließen, wissen wir: das ist kein Ausgabenproblem, sondern ein Einnahmenproblem. Deshalb setzen wir uns für die Verbesserung der Einnahmenseite ein und fordern mehr Geld für soziale Aufgaben. Kurz: Wo andere versagen, da arbeiten wir mit den Menschen für die Menschen!

Es war für uns das Jahr, in dem wir uns nach den Personalveränderungen im Landesvorstand ohne Zögern an die Planungen zum Landtagswahlkampf 2012 gemacht haben. Und in einer ersten Gesamtsicht stellen wir fest: wir haben viel erreicht und langsam aber sicher kann der Wahlkampf kommen!

Ausblick auf 2012

Von Anfang an erhielten wir Unterstützungsangebote aus dem gesamten Bundesgebiet. Es begannen Gespräche mit dem Parteivorstand, mit anderen Landesverbänden und vielen einzelnen Genossinnen und Genossen. Ein Finanzplan und eine Begründung wurden geschrieben, weshalb es lohnt, einen Haufen Geld in die Hand zu nehmen, um uns in Schleswig-Holstein wieder in den Landtag zu katapultieren.

Wir wissen aber auch: die Wahl 2012 wird jedem und jeder Einzelnen besondere Leistungen abverlangen und es wird schwieriger werden als 2009. Wir werden in verschiedenen Bereichen die besten Köpfe (und die meisten Hände!) brauchen, die wir kriegen können! Mit André Brie haben wir einen erfahrenen und kreativen Kopf, der bereits in anderen Wahlkämpfen aufsehenerregende Aktionen gestartet hat (Riesentransparent auf der Rügenbrücke; Speed-Dating mit Oskar etc.). Wir freuen uns deshalb auf einen engagierten und modernen Wahlkampf, der uns alle mitnimmt und mit dem wir die Menschen für unsere Positionen erreichen und begeistern können. Auch für die Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit während des Wahlkampfes konnten wir zwei Genossen aus Berlin gewinnen. Hanno Harnisch und Mark Seibert (beide aus Berlin) wollen sich ebenfalls mit ihren Fähigkeiten in unseren Wahlkampf einbringen.

Der Wahlkampf wird kein Selbstgänger und auch kleine Uneinigkeiten sind selbstverständlich, wenn viele Menschen engagiert an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Aber zum Jahresende und als Ausblick auf die Aufgaben, die vor uns liegen sollten wir uns immer wieder klar machen, was wir in den Vordergrund stellen und wofür wir im Grunde alle kämpfen: für soziale Gerechtigkeit, für gute, gerechte Bildung und für gute Arbeit und gute Löhne. Wir kämpfen das ganze Jahr über und auch im Wahlkampf dafür, dass einige Wenige mehr tragen, damit es Vielen besser geht. Wir kämpfen mit den Menschen für reale Verbesserungen im Hier und Jetzt und für eine Zukunftsperspektive, die sozial gerecht, friedlich und ökologisch nachhaltig ist. Das ist es, was zählt und dahinter stehen unsere Befindlichkeiten zurück.

Lasst uns in diesem Sinne nach vorn schauen und gemeinsam ein erfolgreiches 2012 erreichen: die Weichen dafür sind gestellt.

Wir wünschen euch ein gutes und erholsames Jahresende und einen guten Start ins Wahlkampf-Jahr 2012!

Jannine Menger-Hamilton
für den Landesvorstand

Aus dem Landeswahlbüro

Am 22. Dezember traf sich das Landeswahlbüro zum ersten Mal mit dem vom Landesvorstand benannten Wahlkampfmanager André Brie. Mit vollem Elan und vielen Ideen wird André bis zum Wahltag am 06.05.2012 die Geschicke der LINKEN in SH leiten.

Es wird euch in den nächsten Tagen Gabi Geschwind-Wiese aus dem Landeswahlbüro anrufen, um euch über ein Treffen der Wahlkampfverantwortlichen in den Kreisen mit dem Landeswahlbüro zu informieren. Dies soll stattfinden am 22.01.2012 um 14.00 Uhr im Kiek-

In in Neumüster. Eine schriftliche Einladung hierzu wird euch in den nächsten Tagen per Mail erreichen.

Mit jahresendzeitlichen Grüßen,
Euer Landeswahlbüro

Liebe Genossinnen und Genossen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu wir möchten an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass die Mehrheit unserer Landtagsfraktion gemäß der Vereinbarung mit dem Landesvorstand, die die Abgeordneten im Rahmen ihrer Kandidatur in 2009 unterzeichnet hatten, ihre Mandatsträgerabgabe in Gesamtsumme der Fraktion fast vollständig geleistet hat. Die Mandatsträgerabgaben sind eine der wichtigsten finanziellen Stützen für uns. Ich bedanke mich im Namen des Landesvorstandes bei den Abgeordneten für die Wahrung der finanziellen Unterstützung des Landesverbandes und insbesondere bei dem parlamentarischen Geschäftsführer Uli Schippels, der die pünktliche Zahlung der Mandatsträgerabgaben stets gewährleistet hat. Ich hoffe, auch mit der künftigen Landtagsfraktion einen derart problemlosen, transparenten und gewissenhaften Umgang mit den Bezügen zu behalten. Ich appelliere an dieser Stelle an alle Genossinnen und Genossen, sich an der gelebten Solidarität ein Beispiel zu nehmen und für den bevorstehenden Landtagswahlkampf zu spenden, denn der Kampf muss weitergehen – mit einer starken Fraktion. Links wirkt!

Asja Huberty, Landesschatzmeisterin

Bewerbungen für die Landesliste zur Landtagswahl

Bewerbungen für die Landesliste zur Landtagswahl schickt bitte an die Landesgeschäftsstelle, die Bewerbungen werden auf der Landesseite veröffentlicht und zwei Wochen vor der VertreterInnenversammlung, an die Vertreterinnen und Vertreter, per Post verschickt.

Harry Schmidt